

Verbände gründen neue Koordinationsarbeitsgruppe für Lastenräder

Berlin, 06. Mai 2021

Die Zahl der jährlich verkauften Lastenräder hat sich in Deutschland seit 2016 versechsfacht. Immer mehr Hersteller und Modelle kommen für die unterschiedlichen Einsätze auf den Markt und profitieren von der Transformation in der innerstädtischen Logistik genauso wie vom Lastenradboom im privaten Gebrauch. Lastenräder sind inzwischen ein Bestandteil des Straßenbildes und werden dieses zunehmend prägen. Auch in der Politik gewinnt das Thema an Bedeutung, wie die von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer gesetzte Zielmarke von 30 Prozent Zustellung durch Lastenräder auf der letzten Meile und die ausgeweitete Lastenradförderung durch das Bundesumweltministerium Anfang des Jahres zeigen.

Im Dezember 2020 hat sich deshalb die Arbeitsgruppe Lastenräder (KGAG Lastenräder) als verbandsübergreifendes Gremium gegründet. Vertreten sind darin aktuell drei Verbände: der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF), der Radlogistikverband Deutschland (RLVD) und der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV). Seit April ist auch der BdKEP Mitglied der Arbeitsgruppe.

Ziel der Arbeitsgruppe ist die verbandsübergreifende Arbeit an branchenrelevanten Themen, wie Normierungen, Förderung und Ausbau der Infrastruktur zu koordinieren. Dazu werden gemeinsame Stellungnahmen erarbeitet und Veranstaltungen durchgeführt. Neben dem Wissensaustausch der Verbände wird die Arbeitsgruppe Lastenräder die politische Arbeit zu diesem Zukunftsthema kanalisieren.

Die Organisation der KGAG Lastenräder liegt bei Jonas Kremer (citkar GmbH). Die Vertreter der Verbände sind:

RLVD: Tom Assmann (Sprecher der AG Standardisierung / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

BVZF: Jakub Kopinski (Vorstand BVZF/Punta Velo), Jonas Kremer (Leitung Arbeitsgruppe Lastenverkehr des BVZF/ Sprecher der AG Politik des RLVD / citkar)

ZIV: Anke Schöffner (Leiterin Politik & Interessenvertretung ZIV)

BdKEP: Andreas Schumann (Vorsitzender BdKEP)

Die KGAG Lastenräder trifft sich in regelmäßigen Abständen und nahm die Arbeit im Januar 2021 auf. Mitglieder der Verbände können kostenlos Teil der KGAG Lastenräder werden und an den regelmäßigen Sitzungen teilnehmen.

Zum BVZF:

Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF) ist ein Zusammenschluss dynamischer und innovativer Unternehmen aller Bereiche der Fahrradwirtschaft: Dienstleister, Hersteller, Händler, Start-ups der Digitalisierung und Zulieferer. Um das Fahrrad in all seinen Variationen - vom

Faltrad bis zum überdachten E-Lastenrad - zu stärken, bringen wir mittels unserer Verbandstätigkeit unsere Marktexpertise in die politischen Entscheidungsprozesse ein. Mehr unter: <https://zukunft-fahrrad.org/>

Zum RLVD:

Der Radlogistik Verband Deutschland e.V. (RLVD) will den Einsatz von modernen Cargobikes und Lastenradanhängern in der Logistik voranbringen. Mehr unter: <https://rlvd.bike/>

Zum ZIV:

Der Zweirad-Industrie-Verband ist nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrrad-, E-Bike-, Komponenten- und Zubehörindustrie. Als Branchenverband vertritt er rund 100 Mitgliedsunternehmen gegenüber Gesetzgeber, Regierung, Behörden, Medien, Institutionen und Organisationen. Mehr unter: www.ziv-zweirad.de/

Zum BdKEP:

Der BdKEP ist die gewerbepolitische Interessenvertretung mittelständischer Kurier-, Express-, Post und Paketdienste (KEP). Der Verband vertritt über 3.000 direkte Mitglieder. Dazu gehören Stadtkuriere, regionale Postdienste, Lastenradkuriere, Direktkuriere und Pharmakuriere sowie mittelständische Plattformanbieter und Softwareanbieter. Der Verband tritt für den diskriminierungsfreien Marktzugang der mittelständischen Unternehmen ein. Die gemeinsame Interessenvertretung ist einerseits in der weit verbreiteten Arbeit als Subunternehmer für global agierenden Konzerne wichtig. Andererseits ist der BdKEP die starke Stimme des Mittelstandes in Richtung Politik und Verwaltung. Mehr unter: www.bdkep.de